

BASis Info 9/2021

Neues von der Duisburger SPD-Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas

Foto: photothek

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit der letzten Ausgabe der BASis Info ist viel passiert. Unser engagierter Wahlkampf hat sich ausgezahlt, wir haben die Bundestagswahl gewonnen. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer im Wahlkampf und für das Vertrauen am Wahlsonntag. Ich habe mich sehr über mein gutes Wahlergebnis gefreut.

Zum ersten Mal seit 2005 stellen wir als SPD wieder die stärkste Fraktion im Bundestag. Mit großen Auswirkungen auch für mich, denn die größte Fraktion stellt traditionell auch die Bundestagspräsidentin oder den Bundestagspräsidenten: In der konstituierenden Sitzung des Bundestages wurde ich am 26. Oktober zur Präsidentin des Bundestages gewählt. Es ist mir eine große Ehre, dieses Amt auszuüben. Auf allen erdenklichen Wegen haben mich Glückwünsche zu meiner Wahl erreicht — persönlich, per Mail, telefonisch, per Brief oder über die sozialen Netzwerke. Ich habe mich über jede Gratulantin und jeden Gratulanten sehr gefreut. Auch hier möchte ich nochmal sagen: Herzlichen Dank dafür!

Im Moment laufen die Koalitionsverhandlungen zwischen SPD, Grünen und FDP. Das Ergebnis der Sondierungen zeigt den deutlichen Willen, gemeinsam unser Land zu modernisieren und es gerechter zu machen. Trotz mancher Schwierigkeiten im Lau-

fe solcher Verhandlungen bin ich zuversichtlich, dass diese erfolgreich abgeschlossen werden und Olaf Scholz bald zum Bundeskanzler gewählt wird. Ich freue mich darauf. Für uns als SPD ist klar: Wir wollen die großen Herausforderungen unserer Zeit angehen und vieles für die Bürgerinnen und Bürger verbessern.

Ein Thema, das uns immer noch stark beschäftigt, ist die Corona-Pandemie. Klar ist: Die Pandemie ist noch nicht vorbei — auch wenn die sogenannte epidemische Lage von nationaler Tragweite nicht nochmal verlängert wird. Die Fallzahlen sind hoch, die Impfquote noch immer zu niedrig. Und auch Impfdurchbrüche nehmen zu. Diese Entwicklung müssen wir ernst nehmen und darauf reagieren, um über den kommenden Winter zu kommen. Wir werden daher in dieser Woche weitere Schutzmaßnahmen beschließen, wie etwa eine 3G-Regel am Arbeitsplatz. Entscheidend bleibt aber die Impfung.

Ich appelliere an alle, für die die Ständige Impfkommission die Impfung oder die Auffrischimpfung empfiehlt, lassen Sie sich impfen, lass Du Dich impfen. Nur die Impfung bietet uns die Chance, die Pandemie hinter uns zu lassen.

Herzliche Grüße
Bärbel Bas



Wahl zur Präsidentin des Deutschen Bundestages

Es ist mir eine große Ehre und Freude, dass mich meine Kolleginnen und Kollegen im Bundestag am 26. Oktober mit großer Zustimmung zur Bundestagspräsidentin gewählt haben — als erst dritte Frau in diesem Amt seit 1949 überhaupt. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen herzlich für das Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl entgegenbringen. Dabei ist mir sehr bewusst: Mit diesem Amt sind hohe Erwartungen verbunden. Ich verspreche, ich werde die Präsidentin aller Abgeordneten sein und all meine Kraft daransetzen, den Bundestag nach innen überparteilich zu leiten und nach außen selbstbewusst zu repräsentieren.

auch jene, die sich von der Politik bislang nicht angesprochen fühlen. Ein starkes, bürgernahes und vielfältiges Parlament kann Brücken bauen — in Deutschland und in Europa. Dafür setze ich mich ein.

Das gilt natürlich besonders für Duisburg. Duisburg hat es noch nie erlebt, dass ein Kind der Stadt in ein hohes Staatsamt gewählt wurde. Ich freue mich sehr, die erste zu sein und verspreche, meine Stadt nicht aus den Augen zu verlieren.



Als Parlamentspräsidentin möchte ich vor allem aber auch auf die Menschen in unserem Land zugehen. Ich wünsche mir, dass es mir gelingt, alle Bürgerinnen und Bürger dieses Landes anzusprechen,



SPD-Parteitag in der Glückauf-Halle



Nach aufregenden und spannenden Tagen in Berlin konnte ich Ende Oktober erstmals nach meiner Wahl zur Bundestagspräsidentin wieder zurück nach Duisburg kommen. Auf dem SPD-Parteitag des Unterbezirks Duisburg wurde ich sehr herzlich empfangen.

Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Mitglieder und Delegierten der Duisburger SPD für diesen unvergesslichen Empfang auf dem Parteitag und die vielen Glückwünsche zu meinem neuen Amt als Bundestagspräsidentin, die ich an diesem Tag bekommen habe.

Meinem Bundestagskollegen Mahmut Özdemir möchte ich nochmals ganz herzlich zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der SPD-Duisburg gratulieren. Vor ihm liegt eine wichtige Aufgabe. Gratulation auch an alle anderen gewählten Vorstandsmitglieder. Ich wünsche allen viel Erfolg bei der Arbeit für unsere SPD und für unsere Stadt.

Fussballderby im Duisburger Süden

Am ersten Novemberwochenende trafen zum ersten Mal nach einem Vierteljahrhundert Viktoria Buchholz und die GSG Duisburg wieder aufeinander. Das habe ich mir natürlich nicht entgehen lassen. Meine Teilnahme hatte ich dem Vorstand von Viktoria Buchholz lange zugesagt, ich freue mich, dass es geklappt hat.

Mein Herz hängt am Amateurfußball. Es ist für mich wichtig, gerade auch die kleinen Vereine zu unterstützen. Dafür werde ich mich als Wahlkreisabgeordnete auch weiterhin einsetzen.

Das Derby war ein großes Event mit einem tollen Rahmenprogramm. Das lange Warten hat sich gelohnt. Ich bin auch bei einer Wiederholung gerne wieder dabei.





Mein Tagebuch

Die letzten Wochen waren für mich in vielerlei Hinsicht aufregend und bewegend. Besonders gefreut und bewegt haben mich die Glückwünsche der Enkelin von Annemarie Renger, der ersten Frau, die zur Bundestagspräsidentin gewählt wurde. Sie hat mir geschrieben kurz nachdem meine Nominierung für das Amt bekannt wurde. Ich trete gerne in die Fussstapfen ihrer Großmutter und werde mich auch in besonderem Maße für die Rechte und die Beteiligung von Frauen einsetzen. Denn auch wenn wir heute weiter sind als bei der Wahl Annemarie Rengers 1972, es bleibt immer noch ein weiter Weg hin zur vollständigen Emanzipation und Gleichberechtigung.

In den letzten Wochen haben mich viele gute Nachrichten erreicht. Aber nicht nur. Besonders bestürzt haben mich die Todesfälle von Manfred Kaiser und Manfred Osenger. Beide haben sich über Jahrzehnte voller Herzblut für die Duisburgerinnen und Duisburger eingesetzt und vieles für unsere Stadt erreicht. Manfred Osenger hat mich immer eng auf meinem Weg begleitet. Er war dabei immer ein guter Ratgeber. Manfred Kaiser und Manfred Osenger werden mir und uns allen in Zukunft sehr fehlen. Meine Gedanken sind bei ihren Familie, denen ich in dieser schwierigen Zeit viel Kraft wünsche. Wir werden die beiden immer in guter Erinnerung behalten.

Bis zum nächsten Mal,
ich freu mich drauf!

Aus meinem Kalender

20. November 2021

Landesparteirat NRWSPD in Duisburg

20. November 2021

Trauerfeier des ersten Bürgermeisters Manfred Osenger

24. November 2021

Mitgliederversammlung Förderverein Klinikum Duisburg

26. November 2021

Neujahrsempfang Evangelischer Kirchenkreis

26. November 2021

Grünkohlessen, OV Baerl

4. Dezember 2021

Außerordentlicher Bundesparteitag der SPD, digital

Impressum und Kontakt

V.i.S.d.P.:

Bärbel Bas, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030/227-75607, Fax: 030/227-76607

baerbel.bas@bundestag.de, www.baerbelbas.de

Meine Datenschutzerklärung finden Sie hier:

<https://www.baerbelbas.de/kontakt/datenschutz.html>.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, können Sie sich hier jederzeit abmelden:

<https://www.baerbelbas.de/medien/newsletter-abo.html>.

Neues zum Schluss